

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **43 (1950)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

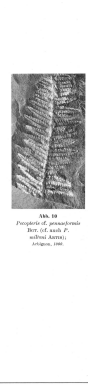


Abb. 6



Abb. 7

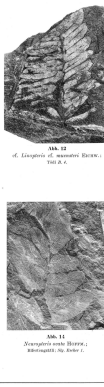


Abb. 8



Abb. 9

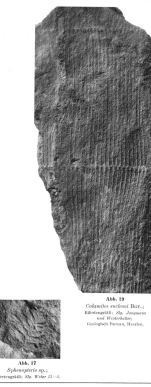


Abb. 10



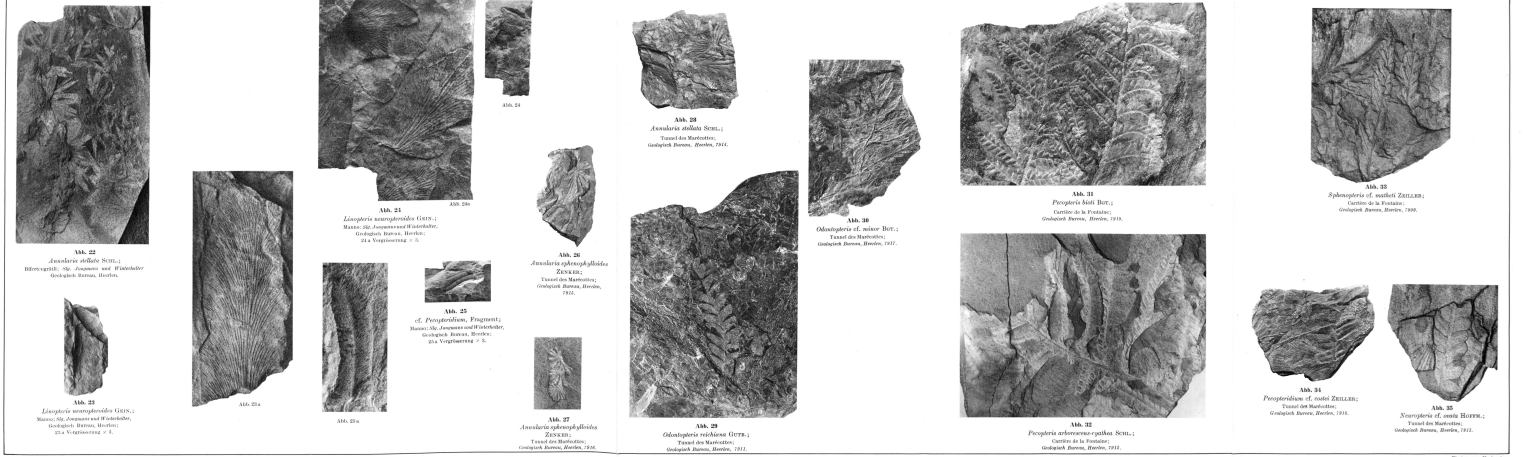
Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13

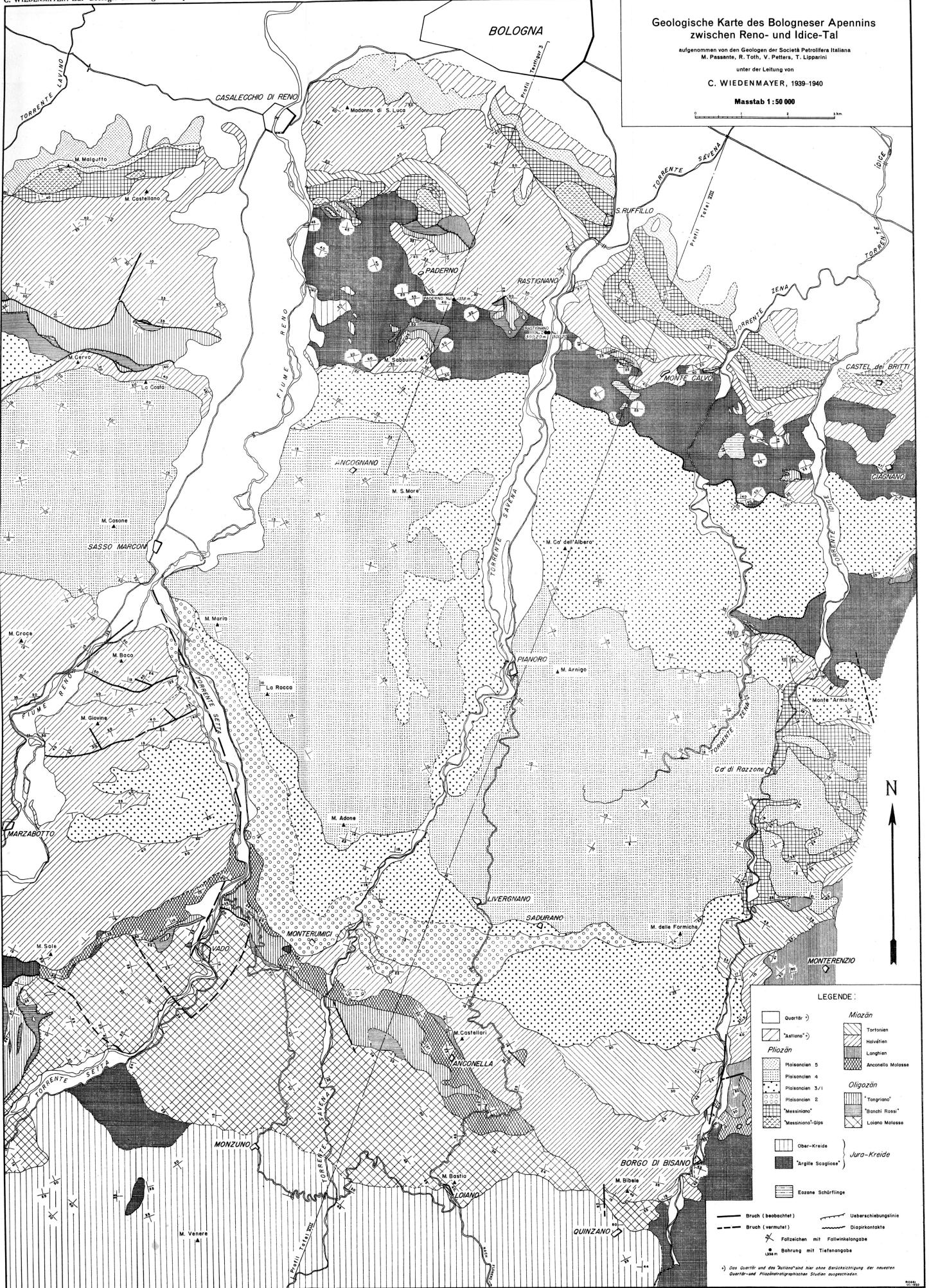


**Geologische Karte des Bologneser Apennins
zwischen Reno- und Idice-Tal**

ausgenommen von den Geologen der Società Petrolifera Italiana
M. Passante, R. Toth, V. Petters, T. Lipparini

unter der Leitung von
C. WIEDENMAYER, 1939-1940

Masstab 1:50 000

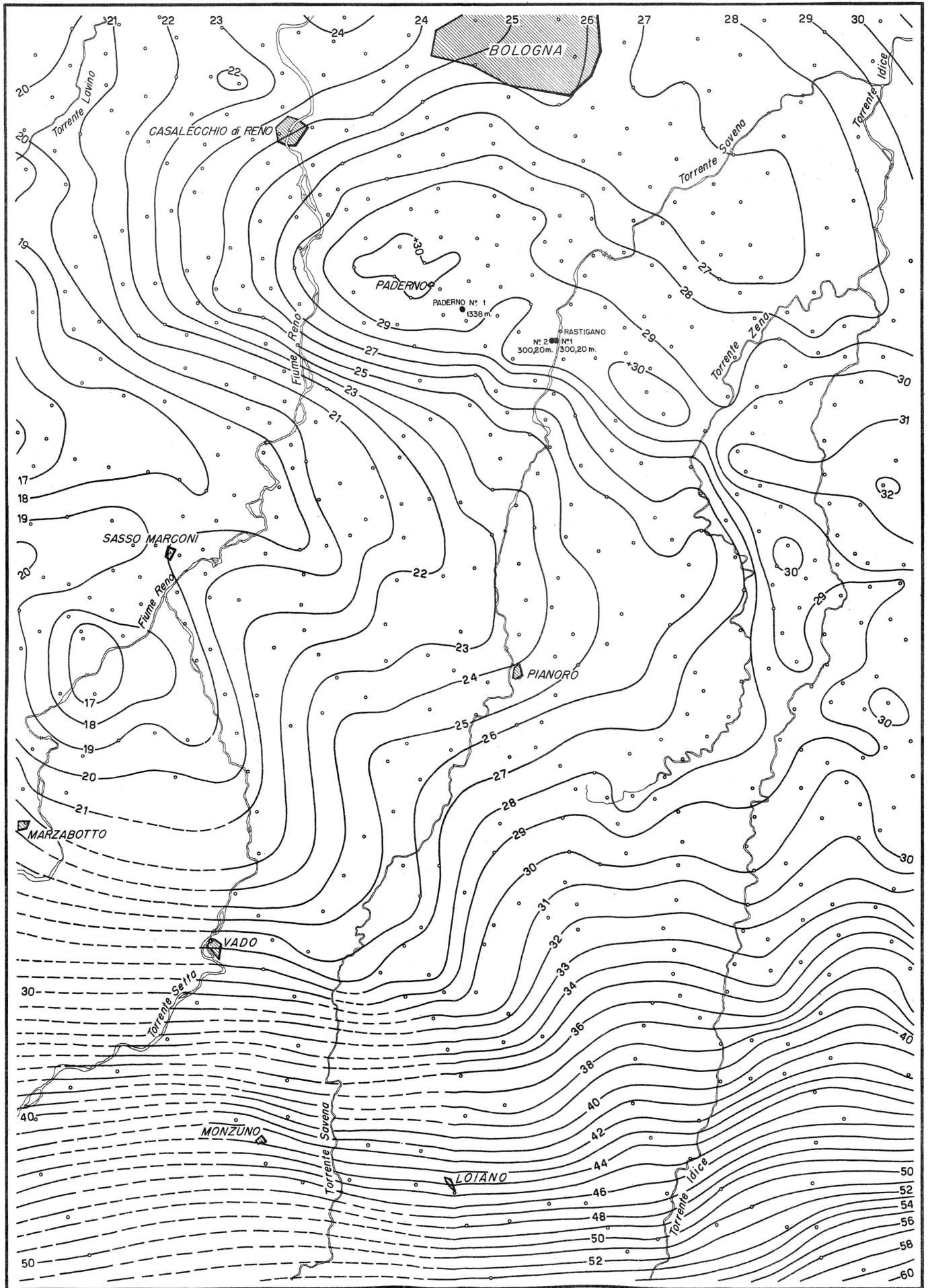


LEGENDE:

<ul style="list-style-type: none"> Quartär "Astiano" 	<ul style="list-style-type: none"> Miozän Tortonien Milvianen Langhian Anconello Molasse
<ul style="list-style-type: none"> Pliozän Pliozän 5 Pliozän 4 Pliozän 3/1 Pliozän 2 "Messiniano" "Messiniano"-Gips 	<ul style="list-style-type: none"> Oligozän "Tongriano" "Banchi Rossi" Laiuno Molasse
<ul style="list-style-type: none"> Ober-Kreide "Argille Scagliose" 	<ul style="list-style-type: none"> Jura-Kreide
<ul style="list-style-type: none"> Eozäne Schürflinge 	

——— Bruch (beobachtet) - - - - - Ueberschiebungslinie
 - - - - - Bruch (vermutet) - - - - - Diapirkontakt
 x Falzzeichen mit Fallwinkelangabe
 ● Bohrung mit Tiefenangabe

*) Das Quartär und das "Astiano" sind hier ohne Berücksichtigung der neuesten Quartär- und Pliozänstratigraphischen Studien ausgedrückt.



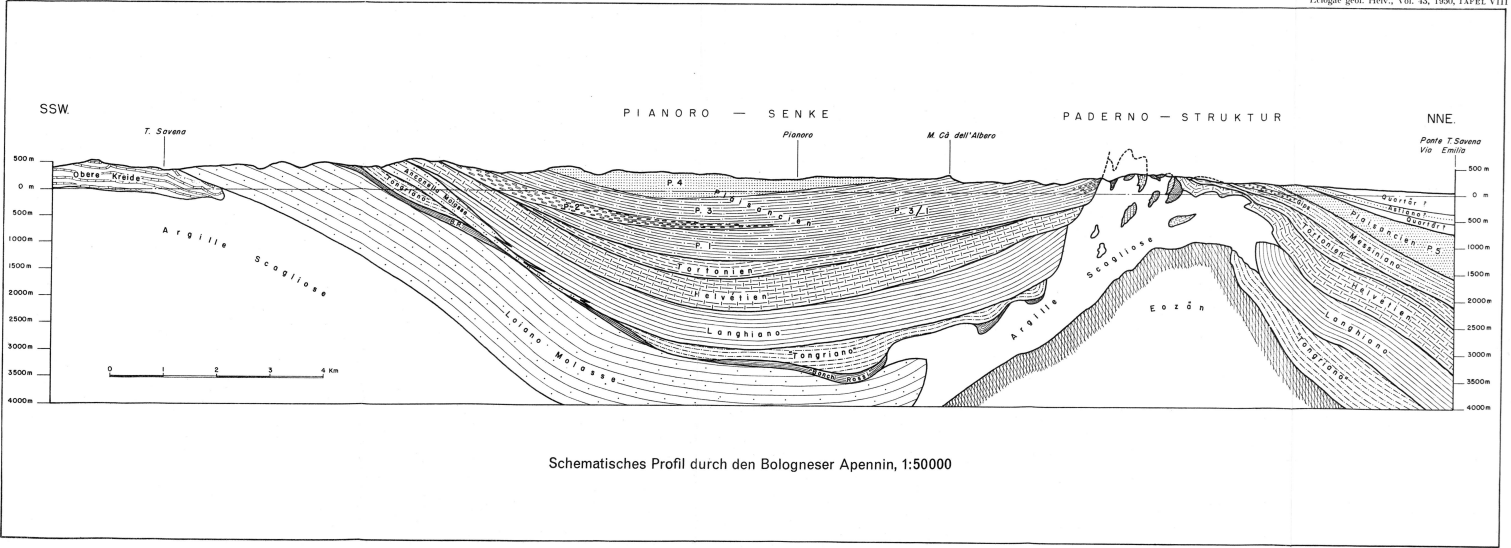
Schwerekarte des Bologneser Apennins

42 ——— Linien gleicher Bouguer'scher Schwereanomalien mit Werten in Milligal
 ○ Mess-Stationen
 ● N°2 • Versuchsbohrung mit Tiefenangabe 300,20m

Masstab 1: 75 000
 0 0,5 1 2 3 4 Km.

Messungen ausgeführt mit Humble-Truman- und Humble-Boucher-Gravimeter

Gravimetrische Werte bezogen auf die Basis-Station der „Società Petroliera Italiana“ in der Nähe von Parma mit Wert = 0. (Absoluter Wert dieser Station bezogen auf die Pendelstation Padua = -149,4 Milligal.)



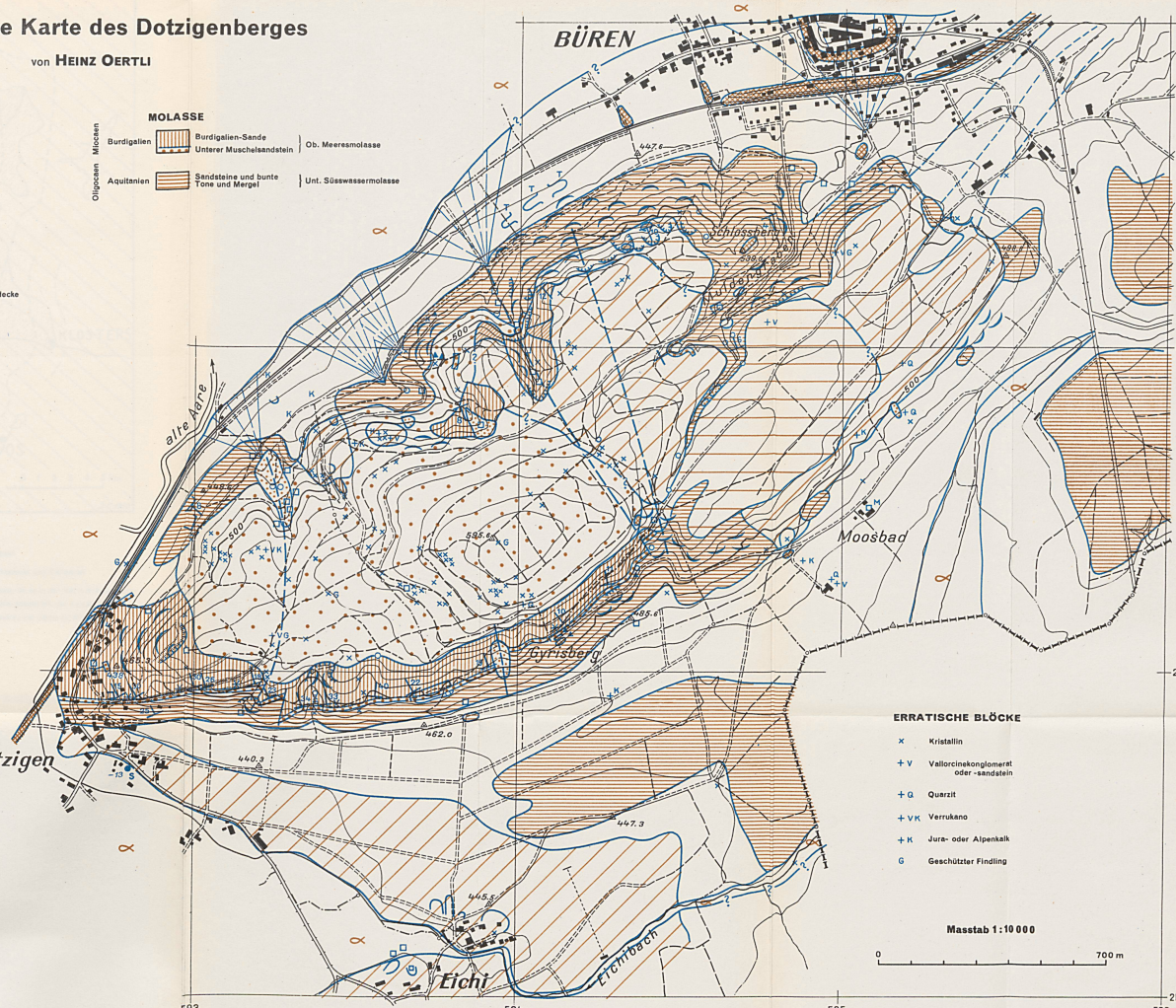
Geologische Karte des Dotzigenberges

von HEINZ OERTLI

- QUARTÄR**
- Künstliche Aufschüttungen
 - Tiefste Talböden
 - Quellflut
 - Rutschung mit Abrissrand
 - Bachschuttkegel
 - Verschlemmter Gehängeschutt
 - Molasse unter dünner Verwitterungsdöcke
 - Schotter
 - Mördänenwall mit Kanalmulde
 - Moräne
 - Schotter in Rinnen
- Würmezeit**
- Schotter
 - Mördänenwall mit Kanalmulde
 - Moräne
- Risszeit**
- Schotter in Rinnen

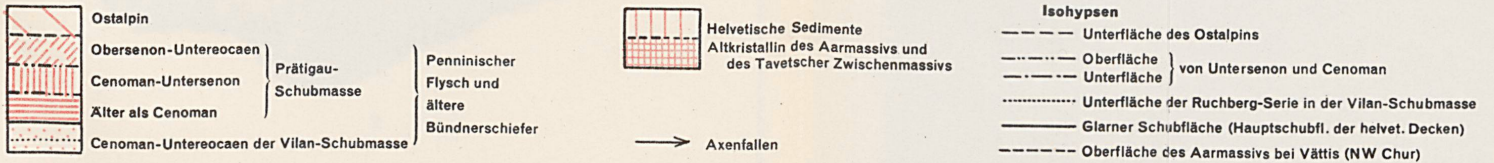
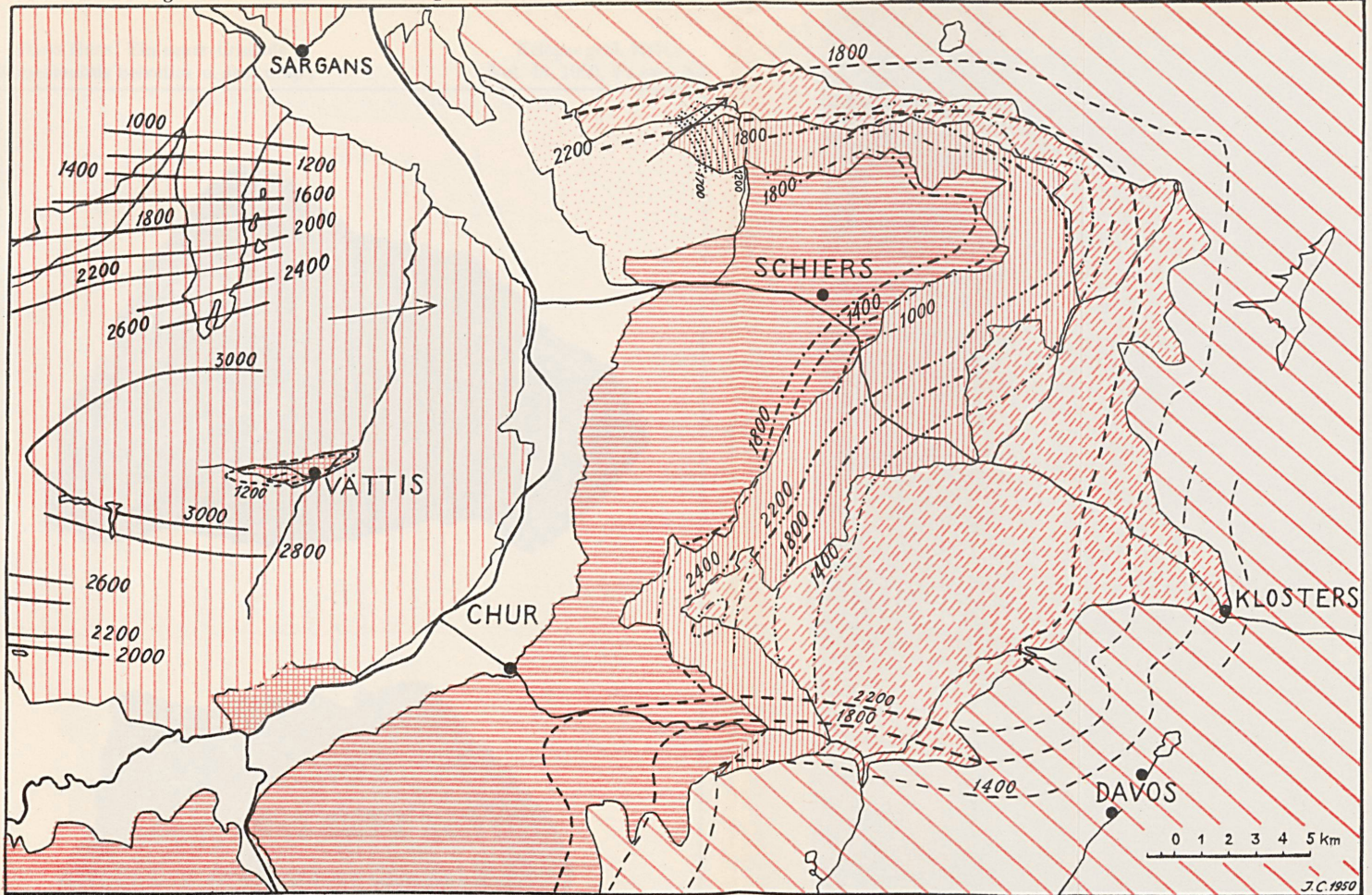
- ZEICHEN**
- Vermutet
 - beobachtet
 - Bohrloch mit Tiefe
 - Wasserstellen, mit Meereshöhe des Muschelsandsteinaufschlusses (Koord. 592, 57/219, 5)
 - Streichen und Fallen
 - Steinbruch
 - Tongrube
 - Fossilfundstelle
 - ungefasste Quelle
 - gefasste Quelle
 - Schwefelquelle, zugedeckt (Koord. 595, 075/219, 51)
 - Reservoir
 - sandige
 - Kiesige
 - tonige
 - abgerutschte Muschelsandsteinblöcke

- MOLASSE**
- Burdigalien
 - Unterer Muschelsandstein
 - Sandsteine und bunte Tone und Mergel
 - Ob. Meeresmolasse
 - Unt. Süswassermolasse



- ERRATISCHE BLÖCKE**
- Kristallin
 - Vallorcinkonglomerat oder -sandstein
 - Quarzit
 - Verrukeno
 - Jura- oder Alpenkalk
 - Geschützter Findling

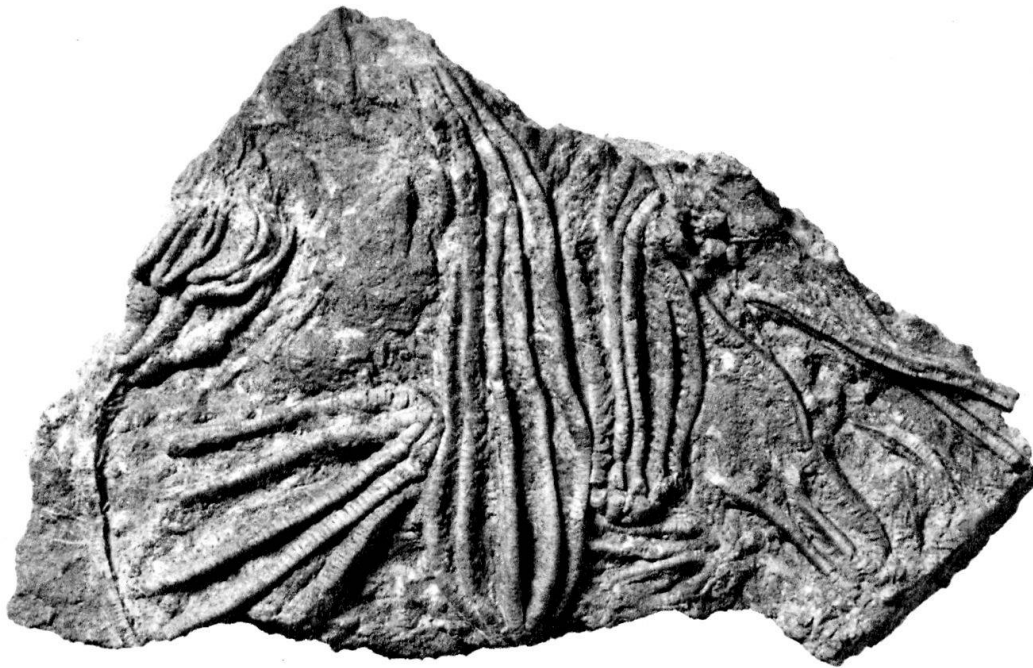
Masstab 1:10 000



Strukturkarte des Prätigauer Halbfensters, 1:200000,

konstruiert von J. CADISCH 1950

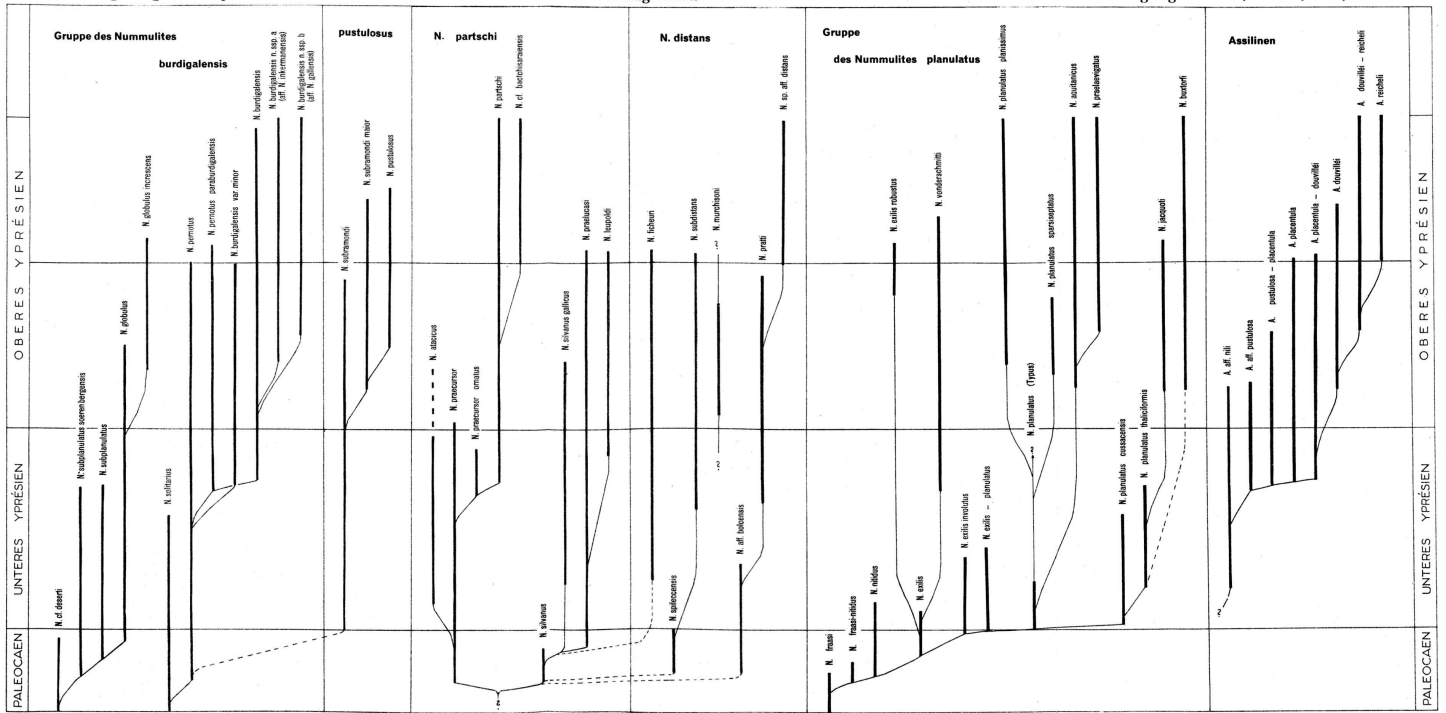
nach Karten von P. Arni, W. Häfner, R. Helbling, P. Nänny, J. Oberholzer, A. H. Stahel, D. Trümpy und eigenen Aufnahmen



1



2



Zusammenstellung der paleocaenen und unterocaenen Nummuliten und Assilinen zu Entwicklungsreihen auf Grund der durch dicke Striche eingezeichneten stratigraphischen Verbreitung im Schlierenflysch